

Liebe Freunde und Gönner

Nach dem eher ruhigeren Vereinsjahr 2009 stehen wir mit 2010 mitten in einem musikalisch herausfordernden Jahr. In dieser Hinsicht nutzten wir das vergangene Jahr, um an unserem musikalischen Niveau zu arbeiten. Das Resultat konnten wir an unserem Benefiz- und Kirchenkonzert präsentieren und wir durften viel positive Kritik ernten. Besonders freute uns auch die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor und diese war auch für uns eine grosse Bereicherung. Wir danken dem Kirchenchor, dass wir mit ihnen dieses Konzert durchführen durften. Der grosse Beifall zeigte sich auch in der Türkollekte, welche die neue **Rekordsumme von Fr. 3'117.35** einbrachte und an das Rothaus in Muri überwiesen wurde. Sie werden bestimmt einen nützlichen Verwendungszweck in ihrer wichtigen Arbeit finden. Vielen herzlichen Dank für die erfahrene Grosszügigkeit!

Mit Freude und Enthusiasmus haben wir uns auf das Jahreskonzert vorbereitet, welches wir unter das Motto **"Brass Band Auw on Broadway"** stellten. Wir versuchen auch dieses Jahr, Ihnen mit hochstehender Unterhaltungsmusik erneut einige frohe und unbeschwerte Abendstunden am Wochenende vom 30. April und 1. Mai zu bereiten. Die ausgelesenen Werke sind berühmte Ohrwürmer aus bekannten Musicals wie Evita, Mamma Mia oder Hello Dolly. Der erste Programmteil ist der klassischen Brass Band Musik gewidmet. Darunter befindet sich auch „Dimensions“ von Peter Graham, das wir als Selbstwahlstück für das Luzerner Kant. Musikfest gewählt haben.

Am Samstag, 12. Juni werden wir uns in Willisau im musikalischen Wettkampf der Jury stellen. Das Luzerner Kant. Musikfest ist für uns eine grosse musikalische Herausforderung, da in diesem Kanton sehr viele ausgezeichnete Brass Bands aktiv sind. Dieses Fest wird uns bestimmt als wichtige Standortbestimmung dienen. Vielleicht können wir uns bei optimaler Vorbereitung und ein bisschen Glück im vorderen Drittel vorfinden. Das wäre für uns schon ein Erfolg. Auf jeden Fall würden wir uns über viele Schlachtenbummler in Willisau und bei unserer „Hauptprobe“ am Kant. Musiktag in Mühlau freuen. Details zu beiden Auftritten entnehmen Sie bitte von Seite 11 bis 12.

Mit musikalischen Grüssen

Ihre Auwer Musikantinnen und Musikanten

Inhaltsverzeichnis			
Generalversammlung	2-4	Der Broadway in New York	8-10
Vereinsneuigkeiten	4-5	Es war vor ...	10-11
Gönnerclubliste	6	ABM, Musiktag Mühlau, Willisau	11-12
Aus der Welt der Brass Band	7-8	Vereinsadressen	12

Generalversammlung 2010

An der Generalversammlung 2010 waren wiederum keine ausserordentlichen Traktanden zu behandeln. Vereinspräsident Marco Imbach und der Musikkommissionspräsident Daniel Hasler nahmen Rückblick auf ein ruhigeres aber musikalisch sehr befriedigendes Vereinsjahr. Besonders gut kamen unser Jahreskonzert unter dem Motto „Wien bleibt Wien“ sowie das gemeinsame Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor Auw beim Publikum an.

Wie schon in der Begrüssung erwähnt wird das Luzerner Kant. Musikfest in Willisau im Zentrum unseres Vereinsjahres stehen. Das detaillierte Programm für den Rest des Jahres wurde wie folgt beschlossen:

<i>30. April und 1. Mai</i>	<i>Jahreskonzert</i>
<i>Samstag, 2. Mai</i>	<i>Ständchen Weisser Sonntag</i>
<i>Samstag, 5. Juni</i>	<i>Musiktag in Mühlau</i>
<i>Sonntag, 12. Juni</i>	<i>Musikfest in Willisau</i>
<i>Wochenende, 17./18. Juli</i>	<i>Dorffest Auw</i>
<i>Dienstag, 20. Juli</i>	<i>Dorffest Auw</i>
<i>Freitag, 17. September</i>	<i>Helferfest Dorffest</i>
<i>9. – 16. Oktober</i>	<i>ABM Lager in Sörenberg</i>
<i>Samstag, 23. Oktober</i>	<i>Abschlusskonzert ABM Lager</i>
<i>Sonntag, 12. Dezember</i>	<i>Benefiz- und Kirchenkonzert</i>

Wie wir im Infoheft 41 bereits berichten durften, sind wir mit dem Verlauf des **Dorffestes 2009** als Fest zufrieden. Es war ein friedliches und fröhliches Fest ohne Zwischenfälle. Klimatisch wird es als eines der kältesten in die Geschichte eingehen was sich auch finanziell auswirkte. Auch kleine Rückgänge im Umsatz wirken sich leider sehr schnell auf das Gesamtergebnis aus, denn der enorme Fixkostenblock für Infrastruktur, Musik, Sicherheit und Werbung stellen jedes Jahr eine grosse Herausforderung dar. Nachdem wir nun drei Dorffeste mit schlechtem Wetter hatten, hoffen wir dieses Jahr doch auf mehr Wetterglück.

Erwartungsgemäss fiel die Jahresrechnung 2009 knapp ausgeglichen aus. Nachdem einige Ausgaben zurückgestellt wurden, konnten glücklicherweise die anderen Einnahmen aus Konzertauftritten sowie die sehr geschätzten Spenden von Gönnern und Sympathisanten die geringer ausgefallenen Einnahmen aus dem Dorffest abdecken. In dieser Beziehung sind wir besonders auch allen Gönnern und Sympathisanten dankbar, die uns finanziell unterstützen. Auf diese Beiträge sind wir in der Tat angewiesen und jeder Beitrag ist uns sehr willkommen.

Ein- und Austritte halten sich die Waage

Leider musste der Verein die Vereinsaustritte von Irène Amrein-Brun und Beat Merkli entgegen nehmen. Irène ist in Erwartung ihres dritten Kindes und was kombiniert mit dem langen Weg von Waltenschwil her eine

Mitgliedschaft im Verein faktisch verunmöglichte. Beat Merkli musste in der Vergangenheit aus beruflichen Verpflichtungen immer wieder pausieren und entschloss sich nun zum Austritt. Der Verein zeigte Verständnis für die jeweiligen Austrittsgründe und dankte deren Engagement für den Verein mit einem ganz herzlichen Applaus.

Neu in den Verein durften **Marina Elmer** und **Michael Emmenegger** aufgenommen werden. Marina und Michi spielen seit Beginn des Vereinsjahres 2009 in unserem Verein auf dem Cornet mit und sie haben sich toll in den Verein eingelebt. Diese beiden neuen Mitglieder werden wir Ihnen im kommenden Infoheft näher vorstellen.

Keine Änderungen in Vorstand und Musikkommission

Weiterhin Stabilität herrscht in Vorstand und Musikkommission. Wir dürfen uns glücklich schätzen über diesen Umstand welches auch ein Zeichen ist, dass die Arbeit in diesen Leitungsfunktionen funktioniert.

Dies ist natürlich nur möglich, wenn Vorstand und Muko auch von den übrigen Vereinsmitgliedern jeweils tatkräftig unterstützt werden. In dieser Beziehung darf sich der Verein glücklich schätzen, da sich immer wieder viele Aktivmitglieder für Aufgaben ausserhalb der Leitungsorgane zur Verfügung stellen. Als aktuelles Beispiel dürfen wir **Jasmin Kurmann** anführen, die sich in dankbarer Weise für die sehr wichtige Jugendbetreuung und Nachwuchsförderung einsetzen wird.

Ehrungen

Für den **musikalischen Erfolg** im vergangenen Jahr wurde Alex Elmiger besonders geehrt. Die Laudatio für unseren zielstrebigsten und beliebtesten Dirigenten war herzlich und der Verein verdankte sein Engagement mit dem wohl verdienten Jahresgeschenk und einem besonders langen und grossen Applaus.

Im Rahmen der Ehrungen durfte der Verein vier engagierte Vereinsmitglieder ehren:

Für **10 Jahre** Mitgliedschaft durfte **Sabrina Kurmann** geehrt werden. Sabrina spielt zurzeit Cornet, nahm aber auch über viele Jahre das Flügelhorn zu eigen. Seit sieben Jahren ist sie Mitglied in der Musikkommission. Der Verein verdankte ihren Einsatz mit einem Geschenk und einem ganz herzlichen Applaus.

Für **20 Jahre** Vereinsmitgliedschaft durfte der Verein **Sabine Gretener-Guhl** zum Aktiv-Ehrenmitglied ernennen. Sabine spielt seit ihrer musikalischen Karriere in Auw die Posaune, welche nur durch wenige Jahre auf dem Es-Horn unterbrochen wurde. Sabine ist seit 2000 im Vorstand, wo sie für die Finanzen zuständig ist.



Sabrina Kurmann 10 Jahre

Sabine Gretener 20 Jahre

Für **35 Jahre** durfte unser Ehrenpräsident **Bruno Sidler** ein wohl verdientes Geschenk entgegennehmen. Offiziell wird Bruno an der nächsten Kant. Delegiertenversammlung geehrt und zum Eidg. Veteran ernannt werden. Bruno trat 1982 in den Vorstand ein und amtierte 1989 bis 2003 als Vereinspräsident.

Für **40 Jahre** Vereinsmitgliedschaft durfte zudem auch **Josef Imbach** die Glückwünsche des Vereins geniessen. Sepp war von 1973 bis 1996 Vorstandsmitglied, davon viele Jahre als Aktuar und heute noch als Chef des Biergartens am Dorffest.

Wir freuen uns, dass wir mit den Geehrten auch vier besonders engagierte Vereinsmitglieder ehren durften. Mit ihrer musikalischen Tatkraft und besonderem Engagement für den Verein haben sie alle einen wichtigen Beitrag zum aktuell guten Zustand des Vereins geleistet.

Vereinsneuigkeiten

Registerwechsel, Absenzen und Aushilfen

Am kommenden Jahreskonzert können aus verschiedenen Gründen leider Evelyne Frey-Brunner, Gerhard Imbach sowie Matthias Imbach nicht teilnehmen.

In den Registern wechselte Sabine Kurmann auf das 3. Cornet, da sie an einem Konzerttag nicht teilnehmen kann.

Von den langjährigen Aushilfen dürfen wir wieder auf Edith Ebnöther (2. Cornet), Urs Rosenberg (Bass), Theres Salzmännli (Solo-Cornet), Sepp Scherer (Euphonium), Florian Stalder (Schlagzeug) und Andy Fankhauser (Schlagzeug) sowie Ueli Weber (Bass) zählen. Für den 1. Bariton konnten

wir Sandra Wegmüller aus Hunzenschwil als Ersatz gewinnen. Sandra spielt auch 1. Bariton in der Brass Band Imperial in Lenzburg. Wir danken Euch allen für die tolle Unterstützung und freuen uns, mit Euch viele schöne Stunden verbringen zu dürfen.

Persönliches aus dem Vereinsleben

Die Musikantenfamilie wächst weiter und mit grosser Freude dürfen wir vermelden, dass sich **Ursi und Urs Brunner** (Bass) am 25. März über die Geburt ihres Sohnes Jonas freuen durften. Wir gratulieren und wünschen der jungen Familien viel Glück, Harmonie und Gesundheit.

Dieses Jahr dürfen wir uns wieder auf eine Hochzeit freuen. Am Samstag, 25. September werden sich **Andrea Ruckstuhl** und unser MUKO-Präsident **Daniel Hasler** ihr Ja-Wort abgeben. Wir wünschen beiden jetzt schon viel Glück und alles Gute.

Wie kann ich den Verein finanziell unterstützen

Wenn auch Sie die vielfältigen Aufgaben unseres Musikvereins finanziell unterstützen möchten, können Sie das tun, in dem Sie uns eine Passivspende, eine Gönnerspende (mit oder ohne Gönnerinserat) oder eine Konzertstückspende zukommen lassen.

Als Passivspenden gelten Beiträge zwischen 20 und 100 Franken. **Passivbeiträge** werden für die allgemeinen Bedürfnisse des Vereins, wie z.B. Dirigentenbesoldung oder Instrumentenunterhalt verwendet. Mit der **Gönnermitgliedschaft** (ab einer Spende von 100 Franken) sind keine Pflichten verbunden. Die Gönnerbeiträge verwenden wir vor allem zur Deckung von Kosten für die Jugendförderung, Kauf von Instrumenten, Notenmaterial oder auch für besondere Auslagen wie zum Beispiel für das Kirchenkonzert. Durch Ihre Unterstützung ermöglichen Sie dem Verein, die Jugendförderung und die schöne dörfliche Musikkultur auch weiterhin aktiv gestalten zu können.

Wir danken herzlich für Ihren Beitrag und freuen uns, Sie als Gönner- oder Passivmitglied der Musikgesellschaft Brass Band willkommen zu heissen.

Gönnerclubkonto: Raiffeisenbank Auw (PC 50-4106-2), Konto 2023.07
IBAN Nummer: CH72 8065 1000 0002 0230 7

Gönnerclub

Folgende Firmen und Privatpersonen mit Gönnerspenden in Bar oder Natura unterstützt (Stand 31.3.2010). Wir bitten Sie, alle unsere Inserenten und Gönner bei Ihren Einkäufen und Arbeitsvergaben bevorzugt zu berücksichtigen.

Amhof AG, Landmaschinen, Alikon	Krieger Alfred, Meggen
Amhof Arthur, Auw	Küng-Bütler Fam., Gasthof Hirschen, Auw
Amhof-Huber Pia, Auw	Küng Josef, Steinhausen
Balmer Pius, Metzgerei/Party-Service, Abtwil und Auw	Küng-Meyer Käthi und Bruno, Rest. Räber, Rüstenschwil
Bär Benjamin, Garage und Tankstelle, Rüstenschwil	Kurmann-Troxler Thomas und Romy, Auw
Blumen Lädle Auw, Cornelia Huber, Auw	Leu-Müller Erich, Auw
Böhler AG, Modehaus, Sarnen	Lötscher-Wildi Franz, Auw
Brun-Imbach Josef, Auw	Meier Jakob, Sarmenstorf
A. Bründler AG, Schreinerei und Innenausbau, Auw	Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Muri
Bühlmann Josef, Aettenschwil	Müller Markus, Prof. Dr., Bern
Burkard-Amstutz Jakob, Auw	Brauerei H. Müller AG, Baden
Burkard-Merkli Paul, Rüstenschwil	Müller Walter, Ennetbürgen
Burkard AG trilegno, Zimmererei, Innenausbau, Schreinerei, Fensterläden, Auw	Murer Familie, Restaurant Strelbel, Geltwil
Bütler Otto, Wyschöpfli, Auw	Nietispach-Jenni Burkard, Auw
D&S Die Gartenbauer AG, Rüstenschwil	Franz Nufer AG, Hoch- und Tiefbau, Sins
Durrer Walter, Möbel & Innenausbau, Auw	Orgapack AG, Merenschwand
Emmenegger Roman und Esther, Auw	Plate Mate AG Muri, Huwiler Köbi und Claire, Mülhau
Fischer-Balsiger Heinz, Sins	Pneu Kaufmann GmbH, Fredy Kaufmann, Fuchshalde, Auw
Fischer-Casutt Werner, Kriens	Raiffeisenbank Auw, Auw
Gasser Heinz, Musikhaus, Hochdorf	Rieder Christian, Auw
Garage Gebrüder Gretener, Garage und Pneuhaus, Rüstenschwil	Santner-Dormann Rösli, Auw
Gubler Andreas, Auw	Sennrich Paul, dipl. Architekt HTL, Sins
Haller Advokat und Notariat, Muri	Hugo Schmid AG, Sanitär, Auw
Hartmann Weinbau, Remigen	Schmid Rosmarie, Auw
Heer Alfred, Mech. Spezial.-Werkstätte, Landmaschinenengeräte, Auw	Stadelmann + Stutz AG, Fahrwangen
Heller Media AG, Druckerei und Verlag "Der Freischütz", Muri	Steinemann Elektro GmbH, Elektroinstallationen, Auw
Henniez AG, Mineralwasser, Henniez	Theiler Tanja, Küssnacht am Rigi
Autoverwertung Huber AG, Meienberg	Trentini, Bistro-Lounge-Bar, J.+S. Kaufmann, Auw
Armin Huser, Gärtnerei, Auw	Trutmann Peter und Trudy, Bäckerei, Auw
Huwiler-Schuler Josef, Auw	Troxler-Villiger Josef, Auw
Käppeli Peter, Gemüse und küchenfertige Freiamterprodukte, Auw	Troxler Schreinerei und Innenausbau GmbH, Martin Troxler, Auw
Keller Markus und Heidi, Stoff- und Wullehüsli Muri, Auw	Villiger Burkard, Hirselenhof, Auw
Klausner AG, Metallbau, Auw	Villiger-Meyer Frieda, Auw
Koch-Burkart Maria, Niederrohrdorf	Villiger-Bütler Hans, Rüstenschwil
Knüsel + Meier AG, Aushub, Abbruch, Gartenbau, Mulddienst, Sins	Villiger Viktor, Auw
Kreuzfeld Garage GmbH, Inh. Gerry Rogenmoser, Meienberg, Sins	Volg Auw, Landi Freiamt Muri
	Waldispühl Guido, Gärtnerei und Blumenladen, Sins
	Wicki Erwin, Post, Auw
	Diverse Ungenannte

Aus der Welt der Brass Band und Blasmusik

Schweiz. Brass Band Wettbewerb

Im Mittelpunkt der schweizerischen Brass Band Szene steht jeweils der Nationale Wettbewerb in Montreux. Für diesen November sind bereits die Wettspielwerke bekannt gegeben worden. Für die Höchstkategorie komponierte der Brite Paul McGhee „Waiting for a Pain Hit“. Das Aufgabestück für die 1. Klasse stammt mit „Macabre“ aus der Feder des Schweizer Thomas Trachsel. Es wird bestimmt wieder ein spannender Wettbewerb mit vielen Überraschungen wie 2009 werden. Dass im letzten Jahr zwei Champions aus dem gleichen Dorf gekürt wurden (1. und 2. Klasse) war wirklich aussergewöhnlich und eine tolle Sache für das Dorf Rickenbach. Noch mehr gefreut hat uns, dass in der siegreichen BB MG Rickenbach in der 1. Klasse Isabelle Käch-Wiederkehr mitgespielt hat, die uns am Kirchenkonzert auf dem Solo-Es-Horn ausgeholfen hat. Nochmals herzliche Gratulation Isa!

Falls Sie die Rangliste von Montreux 2009 verpasst haben:

Klasse	1.	2.	3.
Höchstkl.	Valaisia BB (VS) <i>Arsène Duc</i>	BB Bürgermusik Luzern <i>Michael Bach</i>	EdC Valaisan (VS) <i>Jean.-F. Bobillier</i>
1. Klasse	BB MG Rickenbach <i>Corsin Tuor</i>	Liberty BB Ostschweiz <i>Andreas Koller</i>	BB MG Reiden <i>Reto Näf</i>
2. Klasse	BB Harmonie Rickenbach <i>Marco Schneider</i>	EdC AMBITUS (VS) <i>François Roh</i>	BML Talents (LU) <i>Patrick Ottiger</i>
3. Klasse	Oberwalliser BB Junior <i>David Lochmatter</i>	Jugend BB Michaelsamt <i>Corsin Tuor</i>	EdC Jurassien B (JU) <i>Florian Lab</i>
4. Klasse	Entlebucher Jugend BB <i>Albert Benz</i>	L'Avenir Lignières B (NE) <i>Vincent Baroni</i>	Brass Band Zürich <i>Werner Kubli</i>

Europäischer Brass Band Wettbewerb

Zum ersten Mal findet der Europäische Wettbewerb in Österreich statt. Vom 30. April bis 2. Mai gewährt die Stadt Linz den besten europäischen Brass Bands Gastrecht. Die Schweiz wird vom Schweizer Champion „Valaisia Brass Band“ unter dem Dirigenten Arsène Duc vertreten werden. Der Anlass ist in Österreich auf ein sehr grosses Interesse gestossen und sowohl die Wettbewerbe wie auch das Galakonzert waren bereits zu Beginn des Jahres ausverkauft. Definitiv hat die Brass Band Bewegung auch in Österreich Fuss gefasst. Der grosse Erfolg für Linz hat aber leider auch Nachteile, da viele Besucher aus dem Ausland nicht mehr zu Tickets kamen. Aus diesem Grund wird die britische Musikzeitung *British Bandsman* für £ 5 (je Freitag und Samstag) oder für £ 8 (für beide Tage) ein Down-Streaming auf dem Computer anbieten. Auch eine Gelegenheit für uns Schweizer einmal wenigstens tonmässig live dabei zu sein. Für nähere Informationen folgen Sie bitte dem folgenden Link:
www.britishbandsman.com/bb_live_from_linz.php

Der Europäische Wettbewerb 2011 wird übrigens in Montreux ausgetragen werden. Die Auftragskompositionen wurden inzwischen den beiden Schweizern Oliver Waespi (Championship Section) und Stephan Hodel ('B' Section) übertragen.

Der Broadway in New York

In der Theater- und Musicalwelt ist der Broadway in New York zum Symbol bester Theater- und Musikkultur geworden. Bezüglich Musik und Theater versteht man unter dem Broadway (sonst ein Strassenname) das Theaterviertel am Times Square zwischen der 41. und 53. Strasse und zwischen der Sixth und Ninth Avenue, wobei sich auf dem Broadway selbst nur vier Theater befinden. In diesem belebten Viertel gibt es ca. 40 grosse und ungefähr 1500 kleinere „Off-Broadway und Off-Off-Broadway“ genannte Theater. Aufgrund der grosszügigen Beleuchtung der Strasse und des Platzes wird der Broadway auch The Great White Way („Der grosse weisse Weg“) genannt. Jährlich werden am Broadway unzählige Musicals und Theater aufgeführt und die Bühnenindustrie des Broadway ist heute die bedeutendste der Welt.



Auf dem Broadway aufzutreten ist das grosse Ziel vieler Schauspieler und besonders der Sänger. Bei der jährlichen Verleihung des Tony Award für die beste Show-Neuinszenierung bzw. Wiederinszenierung berücksichtigt zu werden, ist die Garantie für den Welterfolg eines Sängers, Schauspielers oder Regisseurs. Wer es hier in die grossen Theater schaffte, gelang der berühmten „Durchbruch am Broadway“. Für die Filmindustrie Hollywoods ist die Theatermeile in New York seit jeher eine Hauptquelle und Teststrecke für Filmstoffe. Zahllose Hollywood-Drehbücher sind Adaptionen erfolgreicher Broadway-Bühnenstücke. Auch die personellen Verflechtungen zwischen Broadway und Hollywood sind beträchtlich. Viele Filmschauspieler haben ihre Laufbahn als Bühnendarsteller am Broadway begonnen.

Wie oben erwähnt, gibt es neben den grossen Theater auch die Off-Broadway Theater, welche als Reaktion auf die Kommerzialisierung des

Theaters geschaffen wurden. Viele Stücke, die es nicht auf die grossen Bühnen schafften, wurden an den günstigeren „Off-Broadway“-Theatern aufgeführt. Meist haben diese Theater zwischen 100 und 500 Sitzplätze.

Ab 1985 entwickelte sich eine weitere Art von Theatern, die „Off-Off-Broadway“-Theater, die aber über ganz New York City verstreut ein modernes experimentelles Theater machen. Die „Off-Off-Broadway“-Theater haben meist unter 100 Sitzplätze.

Wenn wir die Hitliste der am meisten gespielten Musicals, Schauspielaufführungen und Revues betrachten fällt auf, dass die Musicals ganz oben auf der Hitliste zu finden sind. Per 4. April 2010 zeigte sich die Hitliste am Broadway wie folgt:

Titel	Art	Premiere	Darbie- tungen	Inszen- ierungen
<i>The Phantom of the Opera</i>	Musical	1988	9227	1
<i>Cats</i>	Musical	1982	7485	1
<i>Oh! Calcutta!</i>	Revue	1969	7273	2
<i>Les Misérables</i>	Musical	1987	7143	2
<i>A Chorus Line</i>	Musical	1975	6896	2
<i>Chicago</i>	Musical	1975	6492	2
<i>The Beauty and the Beast</i>	Musical	1994	5461	1
<i>Grease</i>	Musical	1972	5447	3
<i>The Lion King</i>	Musical	1997	5141	1
<i>Rent</i>	Musical	1996	5123	1
<i>42nd Street</i>	Musical	1980	5010	2
<i>Fiddler on the Roof</i>	Musical	1964	4484	5
<i>Miss Saigon</i>	Musical	1991	4092	1
<i>Cabaret</i>	Musical	1966	3803	3
<i>Mamma Mia!</i>	Musical	2001	3504	1
<i>My Fair Lady</i>	Musical	1956	3379	4
<i>Tobacco Road</i>	Schauspiel	1933	3235	4
<i>Life with Father</i>	Schauspiel	1939	3224	1
<i>Hello, Dolly!</i>	Musical	1964	3149	4
<i>Oklahoma!</i>	Musical	1954	3033	5

Übrigens umfasst der Broadway als Strasse nicht nur das Theaterviertel, sondern ist viel mehr die bedeutendste Haupt- und Geschäftsstrasse im New Yorker Stadtteil Manhattan und gleichzeitig die älteste und mit mehr als 25 km Länge auch noch die längste Nord-Süd-Durchquerung der Insel Manhattan. Das südliche Ende des Broadways liegt an der Südspitze Manhattans und führt nicht wie üblich in New York gradlinig, sondern quer durch die Insel und sogar bis nach Albany führt, der ca. 200 km entfernten Hauptstadt des Staates New York. Somit wird der Broadway gerne auch zu den längsten Strassen der Welt gezählt. Als die ersten holländischen Siedler sich auf der Insel Manhattan ansiedelten und Neu Amsterdam

gründeten, übernahmen sie den bereits bestehenden Indianerpfad, um von Neu Amsterdam, im Süden der Insel, zu anderen Orten im Norden zu gelangen. 1664 wurde Neu Amsterdam von den Engländern erobert und in New York umbenannt.

Es war vor ...

... 100 Jahren (1910)

- Der Verein beschliesst, Mitglieder für spätes Erscheinen mit 10 Rappen und Nichterscheinen mit 30 Rappen zu büssen.
- Der Kirchenchor erhält für die Mithilfe am Konzert 50 Franken.
- Geschichtlich fassbar wird erstmals ein vollständiger Vorstand: Josef Bütler als Präsident, Jakob Villiger als Aktuar und Kaspar Brunner als Kassier.

... 75 Jahren (1935)

- Aus Mühlau treten im Hinblick auf das Eidg. Musikfest Josef Leuthard und Max Käppeli dem Verein bei. Josef Hübscher und Xaver Hildbrand treten aus dem Verein aus.
- Josef Küng übernimmt von Meinrad Sennrich das Präsidentenamt.
- Der Verein nimmt mit Luzern erstmals an einem Eidg. Musikfest teil und schliesst mit sehr gutem Erfolg ab. Als Selbstwahlstück wurde „Fahrt ins Glück“ von Carl Friedemann gewählt. Der Dirigent Josef Andermatt erhält für den guten Erfolg eine Armbanduhr geschenkt.
- Am Jahreskonzert wird der Einakter „De Chrämerhälmli“ gespielt.

... 50 Jahren (1960)

- Der Verein nimmt in Boswil am Aarg. Musiktag teil. Aufgeführt wird die Fantastische Ouvertüre.
- Gleich zwei Aufführungen finden am Konzert statt. Mit „Der Vetter aus Bremen“ wird ein fröhlicher Schwank von Theodor Körner gespielt sowie das Verspiel „Quittieri Rächnig“ von Toni Husistein.
- Der Verein nimmt Lukas Villiger und Viktor Widmer auf. Ihren Austritt erklären Hans Conrad, Fred Nietlispach und Robert Villiger.

... 25 Jahren (1985)

- Aus dem Verein treten Josef Brunner-Isenegger, Hanspeter Conrad, Alfred Fischer-Konrad, Josef Troxler-Villiger und Daniel Villiger. Als neue Aktivmitglieder werden Urs Brunner, Thomas Bütler und Paul Zürcher aufgenommen. Beat Müller tritt nach zweijähriger Pause wieder in den Verein ein.

- Mit der Teilnahme am Luzerner Musikfest in Hitzkirch unter der Direktion des Ehrendirigenten Othmar Bucheli nimmt der Verein nach vielen Jahren wieder an einem Kant. Musikfestes teil. Das Resultat war sehr erfreulich und ermutigend.

... 10 Jahren (2000)

- Neu in den Verein treten Tamara Imbach und Sabrina Kurmann ein. Aus dem Verein verabschieden sich Felix Baumann, Paul Leu und Josef Troxler-Käppeli.
- Am Jahreskonzert wird das berühmte erste originäre Brass Band Werk „Labour and Love“ von Percy Fletcher aufgeführt.

ABM Brass Power



Die ABM Brass Power geht in das 11. Jahr und auch dieses Jahr wird das Musiklager in Sörenberg im Mittelpunkt der Jugendband stehen. Das Lager wird 2010 turnus-

gemäss von unserem Verein organisiert und findet vom 9. bis 16. Oktober in Sörenberg statt. Die Vorbereitungen zu dem Lager sind schon gut angefallen und die wichtigsten Posten besetzt. Als Lagerchef wird **Marco Imbach** amten und für die Küche **Stefan Bühlmann** verantwortlich zeichnen. Für die musikalischen Belange wird wiederum Roger Stöckli verantwortlich sein. Das Abschlusskonzert wird am Samstag, 23. Oktober in der Mehrzweckhalle in Auw stattfinden.

Die ABM Brass Power wird aber auch unter dem Jahr aktiv sein und am Samstag, 5. Juni am Kant. Musiktag in Mühlau um 20 Uhr auftreten.

Kant. Musiktag in Mühlau

Für Mühlau haben sich 38 Vereine angemeldet, was einen tollen Erfolg darstellt. Wir danken jetzt schon unseren Musikfreunden in Mühlau für die sicherlich gute Organisation und Gastfreundschaft. Bestimmt werden wir auch das tolle Rahmenprogramm geniessen. Die Teilnehmerschar an den Vorträgen ist hochkarätig, so nutzen auch diverse Vereine wie die BB Kirchenmusik Flühli, Risch-Rotkreuz, MV Reitnau, Schongau, Imperial Lenzburg oder MG Emmen den Anlass als „Hauptprobe“ für das Luzerner Kant. Musikfest in Willisau.

Unsere Auftrittszeiten in Mühlau sind provisorisch wie folgt festgelegt worden:

Paradewettbewerb:

16:40 Uhr mit „The High School Cadets“ von J.P. Sousa

Konzertvortrag:

20:08 Uhr mit „Dimensions“ von Peter Graham

Luzerner Kant. Musikfest in Willisau

Unsere Auftrittszeiten in Willisau sind definitiv für Samstag, 12. Juni im Block N 16:15 bis 19:00 Uhr festgelegt worden. Die Startreihenfolge wird vier Tage vor dem Fest bekannt gegeben werden. Im selben Block werden Egolzwil, Feldmusik Escholzmatt, Hildisrieden, Root und Schongau spielen.

Als Pflichtstück wurde uns die Neukomposition „Symphonic Contrasts“ von Etienne Crausaz aufgetragen. Etienne Crausaz ist ein junger talentierter Komponist und Tubabläser aus dem Kanton Freiburg.

Adressen der Vereinsleitung

Vorstand

Vereinspräsident	Marco Imbach, Breitenstrasse 13, 5644 Auw	079 583 78 82
Vize & Material	Stefan Bühlmann, Bergstrasse 6, 5644 Auw	056 668 18 63
Finanzen	Sabine Gretener-Guhl, Rüstenschwil 51, 5644 Auw	056 668 23 78
Protokoll	Andrea Schmid, Dorfstrasse 23, 6280 Urswil	041 917 08 51
Infoheft/Werbung	Gerhard Imbach, Breitenstrasse 40, 5644 Auw	056 668 09 47

Musikkommission

Präsident	Daniel Hasler, Kirchenfeldstrasse 64, 5630 Muri	056 664 16 87
Dirigent	Alex Elmiger, Süesswinkelstrasse 9, 6284 Gelfingen	041 917 27 67
Vizedirigent	Marco Schmid, Aspi, 5644 Auw	056 668 15 08
Notenarchiv	Sabrina Kurmann, Steiggistrasse 4, 5644 Auw	056 668 19 13
Probeabsenzen	Cornelia Fischer, Bachweg 3, 5644 Auw	056 668 05 91

Sonstige Vereinsämter

Chef Dorrfest	Marco Imbach, Breitenstrasse 13, 5644 Auw	079 583 78 82
Veteranenwesen	Josef Imbach, Breitenstrasse 26, 5644 Auw	056 668 15 35

Postcheckkonto: 50-9319-4

Gönnerclubkonto: Raiffeisenbank Auw, Konto 2023.07, PC 50-4106-2
IBAN Nummer: CH72 8065 1000 0002 0230 7

Wir bitten Sie, Spenden an den Verein nur auf dieses Konto überweisen.

zu

Homepage: www.bb-auw.ch
Email: praesident@bb-auw.ch